

## Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

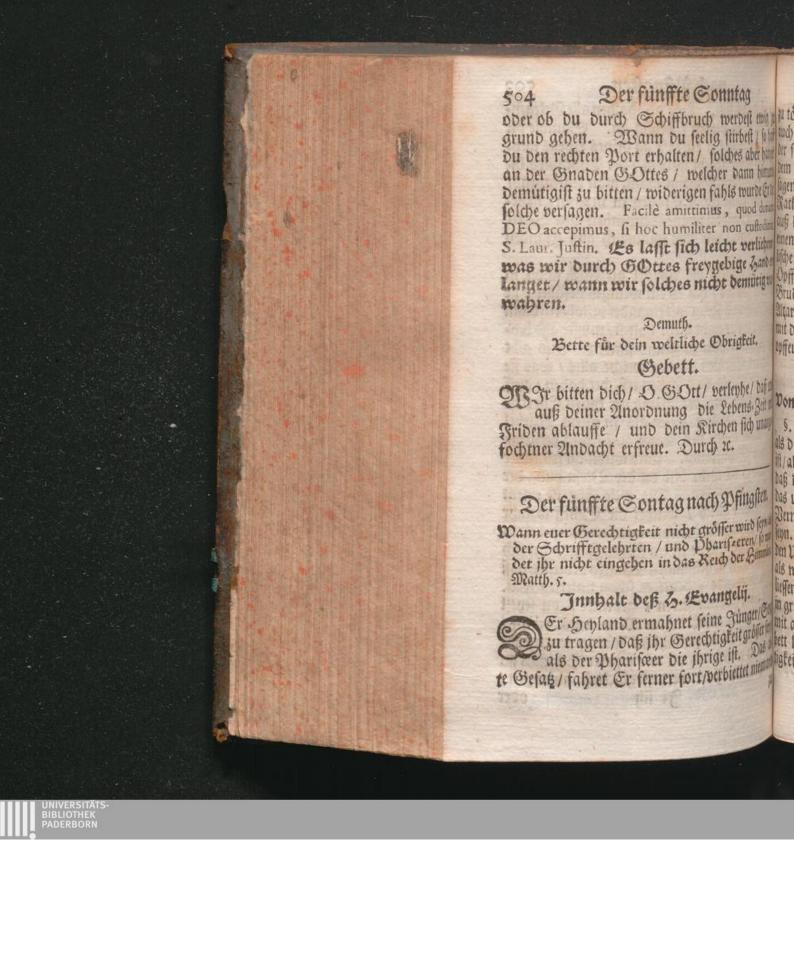
auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß lahrs

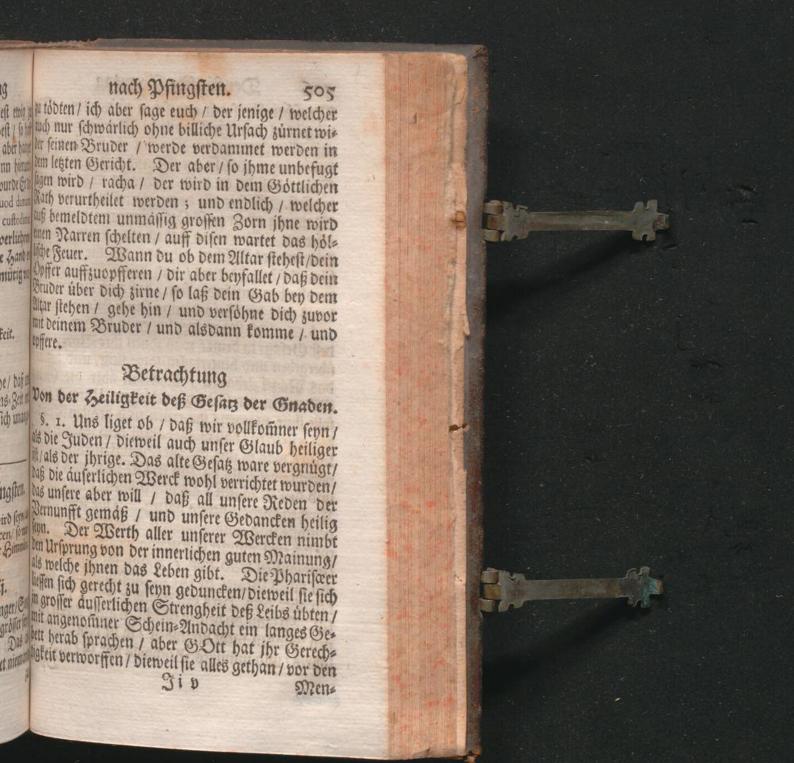
Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

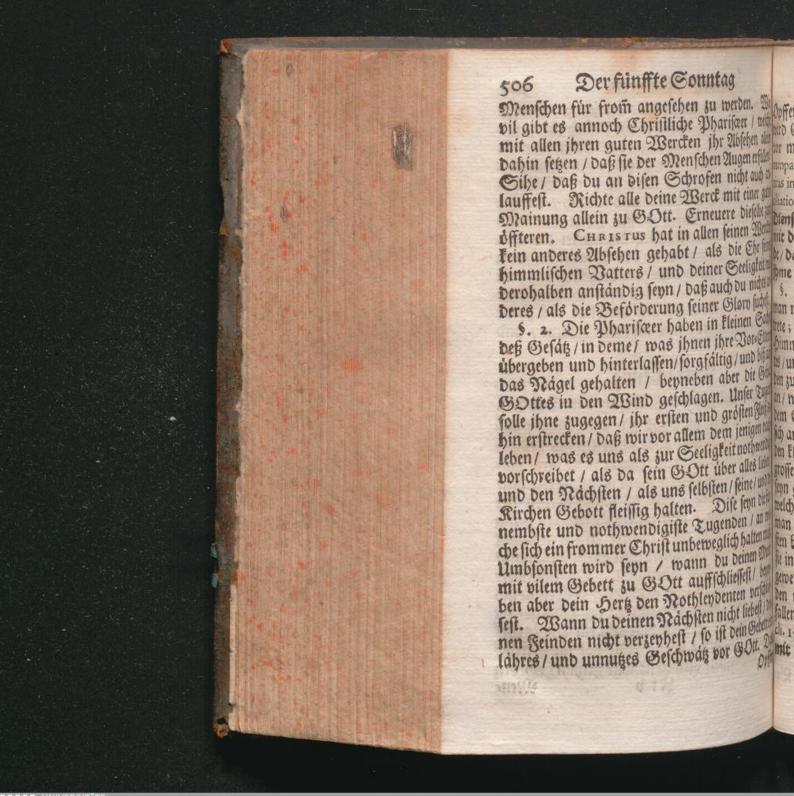
Grosez, Jean Etienne Dillingen, 1686

Der fünffte Sontag nach Pfingsten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-60643







m. Moffer selbsten / welches du GOTT darreicheft / hm am mit deinem Of mann du nicht zumusika interessent der Deuts, culcus meus, ut tua chaas integretur; factificium mihi est fratrum reconmatio. S. Chryfoft. Gott befilcht auch feinen dienst zu unterbrechen / auff daß die Lieb Chi deinem Meben Menschen erganzet wers light bine das angenehmste Opffer ift.

1. 3. Beyneben aber ist zu verhüten / auff daß min nicht auff die entgegen gesetze Seiten außme; als da die jenige thuen / welche sagen den himmel zu gewinnen sepe genug / daß man &Otnd bis und der Kirchen Gebott halte; laffige Suns die Im zu begehen / oder zu vermeiden lige wenig darfer Em in/wann man sich nur vor schwären hüte. In m Beschäfft / so die Ewigkeit belanget / muß man nigm hauff alle mögliche Sicherheit stellen. Von im fleinen Sunden ist kein langer Weeg zu den melwisin gleich den ausseren Wercken einer Vostung / min die beicht mögen übergwältiget werden / wann man deren nicht ernstliche Sorg tragt. Bil Chris alten brinnen anjego in der Höllen / welche / weil nm leim kleinen Dingen ihrem GOtt seyn unthreu gewesen/durch Entziehung seiner überfluffigen Onas ben in groffe Sunden / und also in die Boll geidel fallen. Qui spernit modica, paulatim decider. Ec-Other die 19. Welcher das Wenige veracht / fallet

Saltung

Der fechste Sonntag 508 Haltung der Gebotten Gottes. Bette für die Landschafft Canada, Bebett. 3.Ott / der du den jenigen / so dich Achan 5. fichtbarliche Güter vorbereitet hast/gumlachen Lieb in unsere Bergen / auff daß wir dich mannthen und über alles liebend/deiner Berfprechungen che alles Verlangen überschreiten/theilhaffigenten/ unge ben mogen. Durch 2c. u die nun Der sechste Countag nach Pfingfin In. Ich erbarme mich über das volct / dann fich wo drey Tag bey mir verharren / und haben manibig zu effen. Stehe Innhalt des &. Evangelij. n der Us S. Evangelium erzehlet uns hand gem Zags / wie Christus schon das mil mahl mit wenigem Brod vil Bold aben ches feine Predigen anzuhören / ihme in die haber ften gefolget ift/ erfattiget hab. Als Erdmin n die Menge/ so sich darauß gefunden/gesehm mich Er befohlen / alles Brod / welches an da de war / benzubringen / es waren aber mehr nicht bige sibne / mit wenig Fischlen: dise dann hat Erge mer net / und unter vier taufent Menschen aufgeholdt & welche hiervon alle erfattiget worden : im deffiul noch siben Korb voll der überblibnen Studian al famen gesamblet worden. gunlad.